

des *Defensor pacis* im NA. XLVI 490 — 512 hat der Bearbeiter sich mit den neuen Aufstellungen von H. OTTO auseinandergesetzt.

Sind so die Arbeiten in den verschiedenen Sektionen der *Leges* in gutem Gange, so schien es nun auch an der Zeit, jene alte Verpflichtung endlich einzulösen, vor der die früheren Generationen zurückgeschreckt sind, nämlich die Herausgabe der späteren *Rechtsbücher*. Das Verdienst, die Wege für diese neue große Aufgabe freigemacht zu haben, gebührt dem Leiter der Leges-Abteilung Herrn E. HEYMANN. Nachdem er schon früher Herrn Prof. KISCH für die Ausgabe des *Sachsenspiegels* nebst der Glosse gewonnen hatte, ist er mit Herrn Hofrat Prof. H. v. VOLTE-LINI in Wien in Verbindung getreten. Die Zentralkommission ist glücklich, daß dieser hervorragende Gelehrte als Mitarbeiter an unserm Unternehmen gewonnen und bereit ist, die Ausgabe des *Schwabenspiegels* und des *Deutschenspiegels* zu besorgen. Den *Frankenspiegel* hat Herr Dr. ECKHARDT in Göttingen übernommen, auf dessen weitere Mitarbeit die Zentralkommission rechnet. Die Bearbeitung der *Libri feudorum* hat Herr HEYMANN sich selbst vorbehalten.

3. *Diplomata*. — a) *Diplomata Karolinorum*. Die bisher immer wieder vertagte Ausgabe der Urkunden Ludwigs des Frommen, welche Herrn Staatsarchivrat Dr. ERNST MÜLLER in Berlin übertragen ist, wird demnächst in Angriff genommen werden. Die Vorarbeiten dazu sind ja längst fertig, und auch des originalen Materials ist die Abteilung jetzt Herr. Es bleibt nur noch eine Revision derjenigen Texte übrig, die nur in den französischen Chartularen und Abschriftensammlungen erhalten sind und an die in den letzten Jahren aus bekannten Gründen nicht leicht heranzukommen war. Jetzt sind diese Hemmungen beseitigt, und was noch fehlt, kann nun leicht nachgeholt werden. Ebenso liegt es mit dem nächsten (III.) Band der Karolingerdiplome, der die Urkunden Lothars I., Ludwigs II. und Lothars II. enthält: er ist in der Hauptsache schon seit Jahren fertig und bedarf nur noch einer letzten Revision. Gute Fortschritte hat auch die Arbeit an dem folgenden (IV.) Band der Karolingerdiplome gemacht, dank dem Eifer des Bearbeiters, des Herrn Staatsarchivrats Dr. EUGEN MEYER in Berlin, der mit der Bearbeitung des Materials, das er mehrfach glücklich hat ergänzen können, weit fortgeschritten ist. Wir dürfen hoffen, daß diese Bände dann unmittelbar aufeinander folgen werden.